



Kompakt Süd

Bockenem

Königsdahlum. Über die Verhältnisse vor 1000 Jahren im Gebiet des Amberg-aus hält der Bockenemer Stadtheimatpfleger Manfred Klaupe am Donnerstag, 3. September, ab 19.30 Uhr einen Vortrag im Dorfgemeinschaftshaus in Königsdahlum. Dabei geht er auch auf die Ergebnisse der vor genau 100 Jahren

getätigten Ausgrabungen auf dem Pfalzgelände Dahlum ein. Am 3. September vor 1000 Jahren überlegte der damalige König Heinrich II. den Ambergau und den Königshof Dahlum dem Reichsstift Gandersheim. Dieses übertrug die Neuerung später zu Lehen den Grafen von Wohldenberg. (mv)

Bad Salzdetfurth

Sonne pur zum SPD-Familienfest in Heinde

Heinde. In Heinde blieb die Küche kalt, denn der SPD-Ortsverein Heinde-Listringen hatte zu seinem traditionellen Familienfest auf dem Sportplatz eingeladen. Die Veranstaltung mit Politprominenz aus Stadt, Land und Kreis sowie aus Berlin war ein voller Erfolg. „Bis in den späten Nachmittag hinein war unser Fest sehr gut besucht“, sagte erfreut Bettina Emmerich-Jüttner, Vorsitzende des Ortsvereins. Bundestagsabgeordneter Bernhard Brinkmann, sein Kollege Markus Brinkmann aus dem Landtag sowie Landrat Reiner Wegner und Bürgermeister Erich Schaper standen den Bürgern Rede und Antwort. Um bei den Kindern keine Langeweile aufkommen zu lassen, gab es

auch für sie ein abwechslungsreiches Programm. Bei den sommerlichen Temperaturen war bei ihnen natürlich der Eis-Express heiß begehrt und der Renner des Tages. Für alle Gäste, ob groß oder klein, sorgten die „Original Klunkauer“ aus Schellerten für schwungvolle Unterhaltung. (km)/Foto: Konrad-Nöhren



Lamspringe

Neue Naturschutz-Jugendgruppe gegründet

Graste. Forstamtmann Andreas Humbert hatte zur Gründungsversammlung der ersten Naturschutz-Jugendgruppe im Landkreis Hildesheim eingeladen. Und er war selbst überrascht: 29 Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und 13 Jahren hatten sich an der Graster-Grillhütte eingefunden. „Nach den Erfahrungen der Naturschutzjugend Niedersachsen (NaJu), der Dachorganisation, starten Jugendgruppen in der Regel mit maximal zehn Teilnehmern“, meinte Humbert. Ziel sei, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern, Umwelt-Bildung zu betreiben sowie durch aktiven Naturschutz die biologische Vielfalt in der Region zu erhalten und zu verbessern. Gestartet wurde mit einer Naturalliege. Zum Team gehören noch Sabine Wochnik aus Netze, die über langjährige Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügt und Volker Schnurr aus

Lamspringe. Weiterhin steht Christin Koziol aus Evensen als externe Beraterin der Jugendgruppe zur Verfügung, die viele Jahre für den Bundesverband der NaJu gearbeitet hat und das Naturseminarzentrum „Milan“ leitet. Marcel Pagel (17 Jahre) arbeitet als erster Jugendbetreuer mit. Bereits am kommenden Freitag, 4. September, beginnt die nächste Veranstaltung: Dann geht es zusammen mit Rangern auf eine Wanderung durch den Nationalpark Harz. Anschließend, ebenfalls noch im September wird die Jugendgruppe mit der ersten Aktion starten. Ein ehemaliger Fischteich soll renaturiert werden. (r)/Foto: Zimmat



Halteverbot und Anwohnerparken

Ortsrat Bockenem diskutiert neues Parkkonzept / Neue Heizung für Dorfgemeinschaftshaus in Störy?

Bockenem (mv). Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen hat für die Bockenemer Altstadt ein Parkraumkonzept entwickelt. Auch die Bürger konnten dazu Vorschläge machen.

Ortsansässige Handwerker haben künftig die Möglichkeit, einen Sonder-Parkausweis gegen Gebühr zu beantragen. So können die Firmen ganz nah beim Kunden sein, ohne die Fahrzeuge nach Ablauf der Zeit entfernen zu müssen. Im Innenstadtbereich sollte es weniger Parkscheibenregelungen geben, lautete ein Wunsch. Einige Bürger würden es begrüßen, wenn die Stadt spezielle Anwohnerparkplätze einrichtet. Doch beim Landkreis seien bisher noch keine Regelungen für Anwohnerparken getroffen worden, hieß es in der Sitzung. Keine Notwendigkeit für Veränderungen sehen die Ausschussmitglieder auch im Bereich der Allee. Ein Halteverbot wird dort nicht befürwortet, da parkende Fahrzeuge sich verkehrsberuhigend auswirken. Dauerparken wird auf dem Parkplatz am Lappenberg künftig möglich sein. Parken ohne zeitliche Einschränkung ist in der Allee und dem ehemaligen Holzlagerplatz möglich.

In der Bürgermeister-Sander-Straße sprachen sich die Ausschussmitglieder für ein blockseitiges Parken aus. In Höhe der Sparkasse soll ein Halteverbot eingerichtet werden. In der kurzen Judenstraße stehen keine Änderungen auf der Tagesordnung.

Eine Einbahnstraßenregelung soll es für den Bereich erst einmal nicht geben. Parkscheiben müssen auch weiterhin in der Stobenstraße verwendet werden. Für den Bereich der Wiesenstraße soll später überlegt werden, ob die Park-



Der Bockenemer Bauausschuss will die Investitionen für eine neue Heizungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus in Störy sowie die Gasheizungskästen in die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr aufnehmen. Der Stadtrat wird darüber entscheiden. Foto: Vollmer

scheibenregelung vom Nordwall bis zur Bürgermeister-Sander-Straße von zwei auf drei Stunden ausgeweitet werden kann.

Der Ausschuss schaute sich im Rahmen eines Ortstermins das Feuerwehrgaragehaus in Störy an. Die Tore des Gebäudes sollen einen neuen Anstrich bekommen. Die Farbe besorgt die Stadt, die Arbeit übernehmen die Feuerwehrlaute. Im Haus stehen drei Öfen, die

nicht besonders zuverlässig sind. „In keinem anderen Dorfgemeinschaftshaus wird noch mit Öfen geheizt“, gab Ausschussvorsitzender Dr. Gerhard Bartels zu bedenken. Die Kosten für eine Gasheizung dürften mit allen Nebenkosten bei etwa 25 000 Euro liegen. Ein weiterer Punkt waren die Gasheizungskästen am Haus, die in keinem guten Zustand sind. Beide Punkte werden in die Haushaltsberatungen aufgenommen.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus, die Tore am Friedhof in Volkersheim nicht zu erneuern. Eine weitere Station war das Regenrückhaltebecken. Dort macht der Verwaltung eine alte Hybridpappel Sorgen. Der Baum hat bereits in einem Meter Höhe einen Umfang von sechs Metern. Die Standsicherheit sei nicht mehr gewährleistet. Für die Beseitigung des Baumes sollen nun die Kosten ermittelt werden.

Fingerschnippen und Mitwippen erwünscht

„Gospel & Swing“ im Kurpark Bad Salzdetfurth

Bad Salzdetfurth (r). Ein kleines Jubiläum feiern der Kulturbeirat sowie die Jugend- und Kulturarbeiter der Stadt Bad Salzdetfurth am kommenden Sonntag, 6. September, im Kurpark Bad Salzdetfurth: Bereits zum zehnten Mal findet dort dann das „Gospel- & Swingfestival“ statt.

Die historischen Gradierwerke werden eine eindrucksvolle Kulisse für diese Veranstaltung sein, die sich längst über die Grenzen Bad Salzdetfurths hinaus einen guten Namen gemacht hat. Jährlich treten bei diesem Festival Chöre aus der Region auf und präsentieren ihr Programm vor Hunderten von Gästen.

In diesem Jahr sind erstmals die „Glory Singers“ dabei. Dieser Gospelchor der Katharina-von-Bora-Kirchengemeinde in Itzum wurde im Jahr 1996 als kleiner Projektchor gegründet und umfasst heute fast 50 begeisterte Sänger. Das umfangreiche Repertoire besteht aus traditionellen und modernen

Gospels sowie afrikanischen Liedern. Aber auch viele altbekannte Chöre wie die Chorgruppe Groß Dungen oder der Hildesheimer „Ö Chor“ werden wieder im Kurpark auftreten.

Das Programm beginnt am kommenden Sonntag, 6. September, um 15 Uhr mit dem Pop- und Gospelchor Lechstedt. Im halbstündigen Abstand folgen dann der „Ö Chor Hildesheim“, der Gospelchor „Come together“ und die „Glory Singers“. Den Schlussakkord wird die Chorgruppe Groß Dungen setzen.

„Dank der finanziellen Unterstützung des Landschaftsverbandes Hildesheim, der Sparkasse Hildesheim und des Relexa Hotels Bad Salzdetfurth konnten wir auch in diesem Jahr wieder auf ein Eintrittsgeld verzichten“, freut sich Ullrich Stoffregen vom Kulturbeirat. „Auf das Publikum wartet eine breite Palette von Gospel und Swing und wir erwarten viele musiklebende Besucher.“

Detfurther kaufen eigenes Radarmessgerät

Der Landkreis hatte die Anschaffung abgelehnt

Detfurth (mv). Jetzt will der Detfurther Ortsrat selbst die Initiative ergreifen. Weil der Landkreis Hildesheim keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang von Detfurth vornehmen will, kauft der Ortsrat selbst eine Geschwindigkeitsmessanlage für rund 3500 Euro.

Die Kommunalpolitiker können die Entscheidung des Landkreises nicht nachvollziehen. Immer wieder gab es in der Vergangenheit Beschwerden, dass die Autos aus Richtung Wesseln mit hoher Geschwindigkeit in den Ort brausen. Der Kreis hatte dann auch tatsächlich mal über die Installation eines Radarmessgerätes nachgedacht. Doch im August kam die endgültige Absage aus dem Kreishaus.

Ausschlaggebend dafür war eine Verkehrsmessung, die der Kreis im März veranstaltete, die aber keine Auffälligkeiten erbrachte. Die Detfurther kritisieren, dass die Zählmatten nicht wie ursprünglich gedacht 14 Tage gelegen hätten und auch nur in eine Richtung gemessen wurde. „Alle Bemühungen nach einer einvernehmlichen

Lösung sind gescheitert“, bedauert Ortsbürgermeister Karsten Neumann. Über zwei Jahre sei die Geschwindigkeitsreduzierung nun schon ein Thema: „Es wird Zeit, zu handeln.“ Das Geschwindigkeitsmessgerät, das der Ortsrat nun kaufen will, kann die Daten aufzeichnen. Damit könne man unter Umständen Druck bei Landkreis und Verkehrskommission machen. Das Gerät bietet die Möglichkeit, in beide Richtungen zu messen. Die Verwaltung wertet den Chip aus. „Es darf nicht erst ein Mensch zu Schaden kommen“, begründet der Ortsbürgermeister die Anschaffung.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, mit der Verkehrskommission Möglichkeiten zu finden, einen Unfallschwerpunkt an der L 490 in Höhe der Kirche zu entschärfen. An der Mauer sei es wohl auch schon zu Personenschäden gekommen.

Die Weihnachtsfeier wird am 12. Dezember zusammen mit dem Pfarrgemeinderat organisiert. Die Kosten trägt der Ortsrat. Der Kinderchor „Die Lammetaler“ soll für einen Auftritt gewonnen werden.

Herbstbasar in Bodenburg

Bodenburg (r). Der Förderverein der Grundschule Bodenburg lädt am Sonntag, 13. September, um 14 Uhr in der Grundschule Bodenburg, Am Brudertieg.

Angeboten werden Kinderkleidung von Größe 56 bis 182, Schuhe, Kinderwagen, Fahrräder, Babyartikel, Spielzeug oder Bücher. Anmeldungen sind bei Monika Becker von Mittwoch, 1. September, unter der Telefonnummer 0 50 60/63 36 möglich (maximal 50 Teile und drei Paar Schuhe pro Anmeldung). Die ausgezeichneten Sachen werden am Freitag, 18. September, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr angenommen. Die Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Ware ist am Sonntag von 18 bis 19 Uhr. Von dem Verkaufserlös werden zwölf Prozent einbehalten.

Für Kinder besteht die Möglichkeit, vor der Schule kostenlos einen Flohmarktstand für Spielzeug aufzubauen.

Bad Salzdetfurth fahren nach Kelbra

Bad Salzdetfurth (r). Der Partnerschaftsverein Bad Salzdetfurth wird am Sonntag, 3. Oktober, zum „Tag der Deutschen Einheit“ in die Partnerstadt Kelbra fahren. Die gemeinsame Busfahrt startet um 8 Uhr am Rathaus in Bad Salzdetfurth.

Die Mitreisenden werden am Vormittag an einem Festakt zum „Tag der Deutschen Einheit“ teilnehmen, daran schließen sich ein Mittagessen an. Für den frühen Nachmittag ist ein Ausflug mit dem Bus zum sogenannten „Josefskreuz“ geplant. Nach einer Kaffeetafel startet der Bus für die Rückfahrt in Richtung Bad Salzdetfurth und wird dort gegen 19 Uhr eintreffen.

Interessierte Bürger melden sich bitte im Rathaus der Stadt Bad Salzdetfurth unter der Telefonnummer 0 50 63 / 99 91 02 an. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person, Partnerschaftsmitglieder zahlen 20 Euro.

Benefizlauf wird zum Spektakel

Wettbewerb in Röderhof ist gleich ein voller Erfolg / Fast 300 Teilnehmer starten

Röderhof (km). Für die Menschen in der Heimstätte Röderhof ist er das Glanzlicht des Jahres gewesen. Der erste Benefizlauf auf dem Gelände der Heimstätte Röderhof hat voll eingeschlagen. Insgesamt starteten 289 Teilnehmer, die auf mehreren Strecken um die Wette liefen. 80 Rollstuhlfahrer waren ebenfalls dabei. Und die können 2010 schon wieder starten. Denn dann fällt der Startschuss zum nächsten Benefizlauf.

Je nach Fitness und körperlicher Konstitution konnten Läufer unterschiedliche Strecken mit einer Länge von 10 100, 5200, 3200 oder 1500 Metern wählen. 80 Heimbewohner wurden in ihren Rollies von ihren Helfern über die 1500-Meter-Strecke geschoben. Und Heimleiter Stefan Folger ließ es sich nicht nehmen, die 10 100 Meter zurückzulegen.

Paul Bock, Wohngruppenleiter der Wohngruppe 17, hatte die Idee zu dem Benefizlauf. Seit einiger Zeit leitet er eine Laufgruppe von Heimbewohnern, die sich regelmäßig treffen. „Alle sind mit Begeisterung dabei“, freut sich Heinz Brümmer, stellvertretender Heimleiter und Mädchen für alles im Röderhof. Er war Moderator des Laufs und sorgte für gute Stimmung.

Professionelle Stütze war Klaus Gleitz vom MTV 1848. Von seinen Erfahrungen unter anderem bei der Organisation des Wedekindlaufs, konnten Paul Bock und Heinz Brümmer nur profitieren.

Die 289 Starter waren bunt gemischt. Den Strecken stellten sich Heimbewohner allein oder mit Betreu-



Der erste Benefizlauf der Heimstätte Röderhof war ein voller Erfolg. Über 280 Teilnehmer sorgten für ausgelassene Stimmung rund um das Heimgelände. Foto: Konrad-Nöhren

ern genauso wie gut trainierte Läufer. Den weitesten Weg hatte eine Gruppe aus Holzminden von der „Schule an der Weser“, eine Einrichtung ähnlich wie die in Röderhof. Aus Hildesheim war unter anderem eine Abordnung des Lauftreff St. Ansgar recht erfolgreich dabei. Peter Klein und Wolfgang Engelke von St. Ansgar nahmen mit den Schülern Toni und Ermin Dibrani und einigen anderen Startern teil. „Die Strecke ist sehr anspruchsvoll, aber schön“, erklärten die Betreuer.

Irritierend war für einige Läufer der Zieleinlauf, denn das nahe Ziel vor Augen mussten sie noch eine Runde durch das Gelände des Röderhof laufen. „Wir wollten auch Heimbewohnern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht direkt mit dabei sein konnten, das Flair der Veranstaltung zuteil werden lassen“, erklärt Paul Bock. Aus diesem Grund

sollen Start und Ziel im kommenden Jahr weiter nach hinten verschoben werden. Denn eine Neuauflage ist schon geplant.

Heinz Brümmer betont, dass die Sieger alle Bewohner des Röderhof seien. „Für sie war es der Höhepunkt des Jahres“. Das größte für Brümmer selbst war der abschließende 1500 Meter Lauf mit den über 80 Rollstuhlfahrern. „So etwas Tolles habe ich in meiner 22-jährigen Berufslaufbahn noch nicht erlebt“, berichtet der Bereichsleiter.

Ganz klar, dass es bei dieser einen Veranstaltung nicht bleiben kann. „Wir haben bereits für nächstes Jahr geplant“, freut sich Paul Bock. 2010 soll der zweite Benefizlauf am 25. September starten. Dann hoffentlich mit mindestens genauso zahlreichen Teilnehmern.

Große Kunst im kleinen Garten

Ortshausen (mv). Das Atelier von Sieglinde Stallmann lädt für Sonntag, 13. September, von 13 bis 18 Uhr zur dritten Vernissage ein. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Große Kunst im kleinen Garten“.

Mit Heidrun-Anna Lindenberg, Brigitta Guse (beide Volkersheim), Edlud Jakob (Bornum), Gerhard Kukla (Bockenem), der „Malschule Anna“ aus Kreiensen sowie Edith Habenicht und Sieglinde Stallmann aus Ortshausen werden sieben Aussteller ihre mit Aquarell oder Acrylfarbe gemalten Werke und Plastiken aus Speckstein, Gipsbeton und Metall vorstellen. Sieglinde Stallmann geht derzeit von etwa 150 Bildern aus.

An der Vernissage beteiligt sich auch das Ehepaar Christine und Klaus Einecke aus Diekhöfen, das mit Exponaten von der Töpferwerkstatt in dem an dem ebenso geöffneten „Lädchen“ von Silke Nowag im Pflingstanger 3 vertreten sein wird.

Der Schnellzeichner und Karikaturist Viktor Schreiber aus Bad Salzdetfurth fertigt auf Wunsch Portraits an. Ein besonderer Höhepunkt ist gegen 15.30 Uhr ein Auftritt der Bornumer „Crazy-Kids“.

Die Veranstaltung ist in diesem Jahr ein Teil der landkreisweiten Reihe „Rosen und Rüben“.

Änderungen im Familienrecht

Bad Salzdetfurth (vih). Die Gleichstellungsbeauftragte Ursula Geiger lädt für Mittwoch, 9. September, 19 Uhr, zu einem Informationsabend zu den Änderungen im Familienrecht ein. Die Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin Ana Bitter, Hildesheim, wird die Chancen und Risiken des reformierten Familienrechtes erläutern. Die Veranstaltung wird im Restaurant Witwe Bolte im Ortsteil Detfurth, Solebadstraße 5/6, abgehalten. Anmeldungen sind bei Ursula Geiger unter 0 50 63 / 999-119 oder per E-Mail unter u.geiger@bad-salzdorfurth.de möglich.

CDU feiert im Kurpark

Bad Salzdetfurth (r). Die CDU lädt alle Bürger für Sonntag, 5. September, zum traditionellen Sommerfest in den Kurpark ein. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Als Attraktion gibt es in diesem Jahr eine Vorstellung des Zirkus Paletti. Kinder und Jugendliche zeigen, was sie in einem Projekt der Jugend- und Kulturarbeiter gelernt haben. Die Tanzgruppen „Mini-Minis“ und „Teemies“ sind dabei, der Spielmanszug des Bergmannsvereins „Glückauf“ und das Sinfonische Blasorchester der Marienschule Hildesheim. Die Kurmusiker und die Solistin „Mima“ runden das musikalische Programm ab. Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spiele bieten Kindern einen kurzweiligen Nachmittag. Als Gäste werden Finanzminister Hartmut Möllring, der Bundestagsabgeordnete und Kandidat für die Bundestagswahl Eckart von Kladen sowie die Landtagsabgeordnete Ursula Ernst erwartet.

Für interessierte Motorradfahrer startet an diesem Tag die Ausfahrt um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes an der Ahnpeule. Hans-Joachim Philipp hat wieder einen interessanten Kurs ausgearbeitet. Die genaue Route bleibt bis zum Start geheim. Um 16 Uhr endet die Rundfahrt im Kurpark in Bad Salzdetfurth mit Live-Musik und „Gaumenschmaus“. Ein gemütliches Beisammensein schließt sich an.

Straßensperre auf der A 39 bei Holle

Holle (kd). Die Straße an der Brücke der A 39 zwischen Holle und Binder wird wegen Sanierungsarbeiten von September an gesperrt. Dies meldet die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Hildesheim. Außerdem müssen Busfahrergäste laut der Samtgemeindeverwaltung Baddeckenstedt auf der Linie 2320 zwischen Hildesheim-Wartjenstedt-Binder-Holle vom 1. September bis voraussichtlich 30. November mit Verspätungen rechnen. Schüler im Bereich Hildesheim erreichen die erste Unterrichtsstunde pünktlich, weil der Bus planmäßig fährt.